



Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion
Frau Regierungsrätin
Monica Gschwind
Rheinstrasse 31
4410 Liestal

CVP Basel-Landschaft
4410 Liestal

Tel. 077 482 87 57
cvp-bl@cvp-bl.ch
www.cvp-bl.ch

Liestal, 1. Mai 2020

Vernehmlassung zum Beitritt des Kantons Basel-Landschaft zur revidierten Interkantonalen Universitätsvereinbarung, IUV 2019

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin Gschwind
Sehr geehrte Frau Weber

Die CVP Basel-Landschaft dankt Ihnen für die Gelegenheit, zur Vorlage «Beitritt des Kantons Basel-Landschaft zur revidierten Interkantonalen Vereinbarung über die Beiträge an Ausbildungskosten von universitären Hochschulen (Interkantonale Universitätsvereinbarung, IUV 2019)» Stellung zu beziehen.

Dank der Interkantonalen Vereinbarung über die Beiträge an die Ausbildungskosten von universitären Hochschulen geniessen Studierende der Schweiz seit 1997 einen gleichberechtigten Zugang zu allen Universitäten. Die Plenarversammlung der schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren hat die IUV 1997 einer Totalrevision unterzogen. Die CVP Basel-Landschaft attestiert, dass diese Totalrevision für den Kanton Basel-Landschaft von doppelter Bedeutung ist. Einerseits muss der freie und gleichberechtigte Zugang für die Studierenden unseres Kantons zu allen Schweizer Universitäten auch künftig erhalten bleiben. Andererseits ist unser Kanton als Träger der Universität Basel daran interessiert, dass die Kosten der Ausbildung von Studierenden aus Nichtuniversitätskantonen angemessen entgolten werden. Die Finanzierung der schweizerischen Hochschulen muss längerfristig auf eine solide und ausgeglichene Grundlage gestellt werden.

Leider muss die CVP Basel-Landschaft feststellen, dass die IUV-Totalrevision nicht in den für unseren Kanton gewünschten Konsequenz umgesetzt wird. Zwar begrüsst die CVP Basel-Landschaft, dass die Tarife künftig nicht mehr pauschal nach politischen Kriterien festgesetzt, sondern von den «effektiven» Kosten abgeleitet werden. Jedoch erfolgt die

Berechnung der Kosten nach Standards, die den realen Kosten der Universitäten nicht gerecht werden. Die Differenz der Höhe der IUV-Beiträge und Vollkosten pro Studierenden sind trotz der Revision nach wie vor hoch und müssen von den Universitätskantonen getragen werden. Der Deckungsgrad der IUV-Beiträge an den Studienkosten nach Fakultätsgruppen liegt zwischen 49,2 % und 43 %. Die CVP Basel-Landschaft moniert, dass die Universitätskantone real mit steigenden Kosten konfrontiert sind, der Ausgleich dieser Kosten durch die anderen Kantone jedoch stagniert. Entsprechend erwartet die CVP Basel-Landschaft, dass der Regierungsrat sich weiter vehement dafür einsetzt, dass der föderale Lastenausgleich auch im Hochschulbereich in den nächsten Jahren gerechter ausgestaltet und das schweizerische Hochschulsystem auf eine langfristig gesicherte finanzielle Grundlage gestellt wird.

Des Weiteren erachtet die CVP Basel-Landschaft als problematisch, dass den Trägerkantonen die Infrastrukturkosten verbleiben und neben dem Standortabzug von 15 % noch ein Forscherabzug von 15 % abgezogen werden. Somit wird der Standortvorteil quasi doppelt verrechnet. Die Kosten der universitären Hochschulen, insbesondere durch den steigenden Wettbewerbsdruck und die Konkurrenz aus Asien und den USA, werden weiter steigen und den Kanton Basel-Landschaft langfristig noch mehr belasten.

Die CVP Basel-Landschaft zeigt sich erfreut, dass der Antrag der Baselbieter Bildungsdirektorin angenommen wurde, wonach die kostenmässigen Auswirkungen der vorgenommenen Anpassungen alle drei Jahre nach Einführung in regelmässigen Rhythmus überprüft werden sollen.

Angesichts der Mehrheitsverhältnisse der EDK (11 Trägerkantone von Universitäten / 15 Nichtuniversitätskantone) konnte der Kanton Basel-Landschaft seine Anliegen zu wenig durchsetzen. Nichtsdestotrotz hat die Sicherstellung des unbeschränkten Zugangs der Baselbieter Studierenden zu allen Schweizer Universitäten oberste Priorität. Daher stimmt die CVP Basel-Landschaft der revidierten Interkantonalen Universitätsvereinbarung IUV 2019 zu.

Die CVP bedankt sich für die Kenntnisnahme dieser Vernehmlassungsantwort.

Freundliche Grüsse



Patricia Bräutigam
Generalsekretärin CVP Basel-Landschaft

Diese Vernehmlassungsantwort wurde von Pascal Ryf, Landrat, Oberwil, verfasst.